

FABRIK außer HAUS

JAN | FEB | MÄRZ

2025

VORWORT FABRIK außer HAUS



Liebe Freundinnen und Freunde der Fabrik,

das neue Jahr beginnt für uns mit einer personellen Veränderung: Unsere sehr geschätzte Kollegin, Karin Wagner, geht in den wohlverdienten Ruhestand. Nach acht bewegten Jahren, mit Pandemie und allen damit verbundenen Turbulenzen, mit Programm-Planung und Konzertabsagen, mit virtuellen Live-Streams und Open-Air-Konzerten im Innenhof der Fabrik, verlässt uns Karin Wagner, unsere künstlerische Leitung.

Karin hat jahrelang alles gestemmt: Die Organisation und Zusammenstellung eines hochwertigen und anspruchsvollen Programms, die Suche und Etablierung unserer beiden Ausweichspielorte gemeinsam mit mir und das souveräne Managen der vielen kleinen Pannen und Katastrophen, die eine kulturelle Spielstätte wie unsere mit sich bringen. Wir verlieren eine kompetente, beliebte und professionelle Kollegin. Im Namen des gesamten Fabrik-Teams sage ich: Danke Karin!

Karins Nachfolger heißt Marc Petri. Wir freuen uns, dass wir für die künstlerische Leitung der Fabrik einen neuen Kollegen gewinnen konnten, der in der Frankfurter Musik- und Jazzszene kein unbeschriebenes Blatt ist. Er wird das Programm der Fabrik mit Herzblut weiterentwickeln.

Meine Assistentin und Kollegin, Jacqueline Kienle verabschiedet sich zum Jahresende aus der Organisation des Kinderprogramms. Jacqueline hat dieses Programmsegment eigenständig aufgebaut und seit mehr als acht Jahren sehr erfolgreich umgesetzt. Ihren Part übernimmt ab Januar 2025 Nicole Sandmayr. Sehr froh bin ich darüber, dass Jacqueline uns als Kollegin im Team weiterhin erhalten bleibt!

Für alle, die „Die Fabrik“ noch nicht kennen und den Fabrik-Flyer vielleicht zum ersten Mal in Händen halten, an dieser Stelle ein paar Hinweise. Auf den letzten Seiten dieses Programmheftes gibt es zur Orientierung für jeden Veranstaltungsort der „FABRIK außer HAUS“ eine kurze Beschreibung mit Lageplan, Adresse und Anfahrtsskizze. Auch „Die Fabrik“ selbst ist ebenfalls ein „Veranstaltungsort“. Solange es möglich ist, werden dort Führungen angeboten mit Informationen zur Historie der alten Industrieöl-Fabrik, ihrer geplanten Sanierung und deren Sachstand.

Im Programm-Flyer gibt einen QR-Code als virtuelle Kurzstrecke auf die Fabrik-Website mit ausführlichem Veranstaltungsprogramm über die nächsten drei Monate hinaus, mit Galerie und weiteren Informationen. Des Weiteren ist die Fabrik bei Facebook und auch bei Instagram zu finden.

In das neue Jahr startet die Fabrik interkontinental. Den Auftakt macht Yvonne Mwale (Di 14.01.) aus Afrika. Weiter geht es beim inzwischen achten Fabrik-Jazz-Festival mit Olivier Chavet (23.01.) aus Belgien, Taiko Saito (24.01.) aus Japan und Shuteen Erdenebaatar (25.01.) aus der Mongolei. Bechmann & Sidenius (11.02.) kommen aus Dänemark, Lorenzo Petrocca (18.02.) aus Italien. Tom Halferty (25.02.) kommt aus Irland und Roberto Bossard (27.02.) aus der Schweiz. Suzie Ungerleider (19.03.) aus Kanada, AdHd (23.03.) aus Island, Ann Vriend (25.03.) wiederum aus Kanada und Liza da Costa (27.03.) reist aus Portugal an. Soweit ein kurzer Ausschnitt aus dem Programm als Appetithäppchen zum weiteren Stöbern im Flyer.

Ich danke allen, die die Fabrik viele Jahre begleiten oder erst jetzt entdeckt haben.

Bleiben Sie uns weiterhin treu. Die Bühnen für Live-Musik schwinden und damit die Möglichkeiten für Musikerinnen und Musiker, ihre Kunst zu zeigen. Künstler und Kulturschaffende sind nicht bloß Unterhalter. Sie sind Kommentatoren der Zeit. Sie sind Mitgestalter, Rebellen und Brückenbauer. Wir brauchen sie. Und sie brauchen uns.

Karsten Heidebrecht
Vorstand der Peter Paul und Emmy Wagner-Heinz Stiftung

Wir danken unseren Förderern.



Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

STADT FRANKFURT AM MAIN

FABRIK WEBSEITE



DIE FABRIK

LOST PLACE:
Mi 22. EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
15:00 | Führung

Sankt Bonifatius Konzertsaal

WIE DER SCHNEEMANN ZU SEINEM
So 26. NAMEN KAM
16:00 | Marionettenspiel ab 3 Jahre

Sankt Bonifatius Konzertsaal

JÖRDIS TIELSCH: ALLES DABEI!
Di 28. 20:00 | Singer-Songwriterin

JANUAR FABRIK außer HAUS

Sankt Bonifatius Konzertsaal

Di 14. YVONNE MWALE TRIO
20:00 | Weltmusik

DIE FABRIK

LOST PLACE:
Mi 15. EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
15:00 | Führung

FABRIK außer HAUS FEBRUAR

DIE FABRIK

LOST PLACE:
Mi 05. EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
15:00 | Führung

Netzwerk Seilerei

Do 06. PAM PAM IDA
20:00 | Pop

Sankt Bonifatius Konzertsaal

Di 11. BECHMANN & SIDENIUS (DK)
20:00 | Alternativer Nordic Noir

DIE FABRIK

LOST PLACE:
Mi 12. EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
15:00 | Führung

Sankt Bonifatius Konzertsaal

Di 18. LORENZO PETROCCA & AXEL KÜHN
20:00 | Bebop / Bossa Nova / Balladen & Blues

8. JAZZ FESTIVAL 23.01. bis 25.01.

Netzwerk Seilerei

Do 23. OLIVIER CHAVET QUINTETT
20:00 | Jazz

Netzwerk Seilerei

Fr 24. TAIKO SAITO TRIO
20:00 | Jazz

Netzwerk Seilerei

Sa 25. SHUTEEN ERDENEBAATAR QUARTETT
20:00 | Jazz

FEBRUAR FABRIK außer HAUS

Netzwerk Seilere
Do 20. RASGARASGA
20:00 | Indie / Folk / Pop / Balkan / Worldbeat

DIE FABRIK
LOST PLACE:
Sa 22. EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
13:00 | Führung

Sankt Bonifatius Konzertsaal
So 23. DER FROSCHKÖNIG
16:00 | Märchenspiel ab 3 Jahre

Sankt Bonifatius Konzertsaal
JÜRGEN SCHWAB TRIO
Di 25. MEETS TOMMY HALFERTY
20:00 | Jazz

Netzwerk Seilere
Do 27. ROBERTO BOSSARD QUINTETT
20:00 | Jazz

Netzwerk Seilere
Mi 12. KOMISCHE NACHT
19:30 | Comedy

Sankt Bonifatius Konzertsaal
Mi 19. SUZIE UNGERLEIDER (CAN)
20:00 | Folk / Alternative Country

Sankt Bonifatius Konzertsaal
Do 20. ALI NEANDER ORGAN QUARTETT
20:00 | Jazz

save the date
Fr 21. PROMETHEUS II
19:00 | Fusion Chor- & Sprachperformance

Netzwerk Seilere
So 23. ADHD 9
20:00 | Jazz

Sankt Bonifatius Konzertsaal
Di 25. ANN VRIEND & BAND (CAN)
20:00 | Pop

Netzwerk Seilere
Do 27. HOTEL BOSSA NOVA: TRÉS MANEIRAS
20:00 | Bossa Nova

Sankt Bonifatius Konzertsaal
So 30. DER LÖWE MOKKO SCHASCHIBA
16:00 | Puppentheater ab 3 Jahre

MÄRZ FABRIK außer HAUS

DIE FABRIK
LOST PLACE:
Mi 05. EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
17:30 | Führung

Sankt Bonifatius Konzertsaal
Di 11. OLI BOTT TRIO
20:00 | Klassik meets Jazz

DIE FABRIK
LOST PLACE:
Mi 12. EHEMALIGE P.P. HEINZ OELFABRIK
17:30 | Führung



LOST PLACE: DIE FABRIK ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT FÜHRUNGEN DURCH DAS HISTORISCHE ENSEMBLE DER EHEMALIGEN P.P.HEINZ OELFABRIK

Die Fabrik ist derzeit ein interessanter Lost Place Standort in Frankfurt. Der Umbau der alten P.P. Heinz Oelfabrik in Sachsenhausen zu einem Kultur- und Konzerthaus wird zwar mit großer architekturhistorischer Sensibilität geplant. Aber die verwunschen-vergessenen letzten Spuren des vor mehr als 50 Jahren beendeten Fabrik-Betriebs werden in naher Zukunft zum Teil Vergangenheit sein. Noch sind der marode Charme, die Gerüche und die Spuren der Vergangenheit im Inneren des Gebäudes aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts



zu erleben, das als eines der frühesten Zeugnisse des beginnenden Mineralöl-Zeitalters in Frankfurt überlebt hat. Die FABRIK zusammen mit dem Wirtschaftsgebäude REMISE, der ehem. DIREKTORENVILLA und dem PARK bilden das einzige vollständig erhaltene Fabrikensemble in Frankfurt und Hessen. Deshalb bietet die Wagner-Heinz-Stiftung weiterhin Führungen an mit industriegeschichtlich informativen Rundgängen durch die Obergeschosse der FABRIK, die ansonsten für das Publikum und die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.

Link zum Trailer „Zukunft braucht Herkunft“.
https://www.youtube.com/watch?v=blgoZ__iZ70&t=20s



Termine: FABRIK-Führungen im Januar bis März 2025

Mi 15.01.2025		15:00
Mi 22.01.2025		15:00
Mi 05.02.2025		15:00
Mi 12.02.2025		15:00
Sa 22.02.2025		13:00
Mi 05.03.2025		17:30
Mi 12.03.2025		17:30



Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.
Bitte buchen Sie Ihren Platz via Online-Reservierung

Ihr kleiner Eintrittsbeitrag von € 10,- wird der Jugendmusikschule Frankfurt zur Verfügung gestellt für Kurse mit Kindern und Jugendlichen, deren Eltern die Kursgebühren nicht finanzieren können.



YVONNE MWALE TRIO

Di 14.01. | Weltmusik

Die sambische Afrosoul-Sängerin Yvonne Mwale bewegt sich ganz selbstverständlich zwischen Tribal Music, Soul, Jazz und schaut unterwegs beim Funk vorbei. „Kommunikation mit Menschen, von Seele zu Seele“, formuliert die Sängerin ihren Anspruch und legt mit „Free Soul“ ihr inzwischen viertes Album vor. Die Herausforderungen, denen sie in ihrem Leben begegnet ist, hat sie weit hinter sich gelassen und empfängt eine aufregende Zukunft mit offenen Armen. „Free Soul“ verkörpert diese Entwicklung kompromisslos.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €

DIE FABRIK 8. JAZZ FESTIVAL

im
Netzwerk
Seilerei

23. bis 25.
Jan



OLIVIER CHAVET QUINTETT

Do 23.01.

Der Schlagzeuger Olivier Chavet ist ein Grenzgänger der besonderen Art. Geboren in Aachen und aufgewachsen in Belgien, begann er klassisches Schlagwerk zu lernen, um später beim Jazz zu landen. Neben der Musik ist die Natur seine zweite Leidenschaft, so studierte er zunächst Agrarwissenschaften, dann Jazzschlagzeug. Kein Wunder, dass Chavet seit über zwanzig Jahren einen nach Bio-Richtlinien wirtschaftenden Bauernhof in der Eifel betreibt und, nach vielen Engagements als Sideman, erst 2021 sein Debütalbum *Racines* (auf Deutsch: Wurzeln) als Bandleader aufnahm. Die Stücke versteht Chavet als Ausdruck des „Verlangens nach einem einfachen, der Natürlichkeit zugewandten Leben“. Und er führt aus: „Ungeachtet der Stilrichtung ist Musik ohne Soul für mich nur bedingt bekömmlich.“ Jazzfun.de notierte: „Ein Album, das zur Kontemplation anregt, das irritierende Dissonanzen vermeidet und das zuweilen unwiderstehlich schön ist.“ Zwei seiner musikalischen Partner sind auch in Rhein-Main gut bekannt. Der Kölner Pianist Sebastian Scobel ist seit 2023 Mitglied der HR-Bigband und darüber hinaus in unterschiedlichen Bands (z.B. Tamara Lukasheva, Janning Trumann, Mengamo Trio) engagiert. Heidi Bayer hat sich mit klangfarbenreicher Trompete und Flügelhorn unter anderem neben Christof Lauer bei Jazz im Palmengarten 2020 profiliert. Als Duo gewannen Bayer-Scobel 2018 den Folkwang Jazz Preis, für ihre Komposition *Cookie Dough* erhielt Bayer 2023 den Deutschen Jazzpreis.

Besetzung:

Olivier Chavet (dr), Heidi Bayer (flh), Sebastian Scobel (p), Werner Lauscher (b), Daniel Chavet (g)

Kooperationskonzert der Jazzinitiative Frankfurt

**JAZZ
INITIATIVE
FRANKFURT**

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 25,- €* | erm. VK: 20,- €* | AK: 28,- € | erm AK: 23,- €



TAIKO SAITO TRIO

Fr 24.01.

Das Vibraphon, erst recht die Marimba zählen im Jazz zu den selteneren Instrumenten. Umso mehr fallen Musikerinnen und Musiker auf, die darauf einen individuellen Ausdruck, eine besondere Klangsprache entwickeln. Taiko Saito ist genau so eine Künstlerin. In Sapporo geboren, studierte sie in Tokio klassische Marimba und zog 1998 nach Berlin, um sich an der UdK in den Jazz zu vertiefen. Seitdem bewegt sie sich in der Neuen und improvisierten Musik, spielt mit internationalen Orchestern und renommierten Jazzern, darunter Mary Halverson (2019) oder Jazz-Ikone Henry Threadgill (beim Jazzfest Berlin 2023). Im gleichen Jahr erhielt sie den Jazzpreis Berlin, 2024 den Deutschen Jazzpreis. Mit dem variablen Pianisten Niko Meinhold arbeitet Saito seit bald einer Dekade, ihr erstes gemeinsames Album Koko wurde 2006/07 von internationalen Medien für seine „eigene Klangwelt“ (Fono Forum) und Intensität gefeiert. All About Jazz lobte: „Ein faszinierendes Album mit einer ganz außergewöhnlichen Instrumentenkonstellation. Es ist ein kleines Wunder, wie es den beiden gelingt, [...] das Interesse ihrer Hörer ununterbrochen zu fesseln.“ Der ebenfalls in Berlin ansässige, vielgefragte Drummer Moritz Baumgärtner zählt zu den markantesten Vertretern seiner Zunft. Sein Spiel besticht durch Grooves, individuelle Sounds, Sensibilität und Imaginationskraft. In Rhein-Main ist Baumgärtner schon häufig aufgetreten, u. a. mit dem Melt Trio, dem Lisbeth Quartett, dem Johannes Bigge Trio und TAU5.

Besetzung:

Taiko Saito (Marimba, Vibraphon), Niko Meinhold (p), Moritz Baumgärtner (dr)

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 25,- €* | erm. VK: 20,- €* | AK: 28,- € | erm AK: 23,- €



SHUTEEN ERDENEBAATAR QUARTETT

Sa 25.01.

„Eine gute Komposition ist für mich wie ein gutes Buch“, sagt Shuteen Erdenebaatar, „es ist wichtig, das man der Geschichte folgen kann. Das heißt nicht unbedingt, dass man alles verstehen muss, was im Einzelnen kompositorisch passiert, sondern dass man mit auf eine Reise gehen kann.“ Zweifellos ist es der Musikerin in den vergangenen Jahren gelungen, mit ihrem Klavierspiel und ihren Stücken viele Menschen mitzunehmen. Erst 2018 kam sie aus der Mongolischen Hauptstadt Ulan Bator zum Studium nach München, parallel zu ihrem Master-Abschluss gründete sie 2022 ihr Quartett. Im gleichen Jahr gewann Erdenebaatar den Jungen Münchner Jazzpreis und den BMW Young Artist Award. 2023 erschien das Debütalbum Rising Sun, im folgenden Jahr erhielt die Band den Deutschen Jazzpreis. Auf Platte wie auch live legt die 1998 geborene Pianistin einen besonderen Fokus auf ihre Kompositionen, auf Melodien und rhythmische Strukturen; entsprechend ist ihr profundes Spiel weniger von exaltierten Improvisationen geprägt. Gleichwohl kann das Quartett dynamische Energie und mitreißenden Drive entwickeln, befeuert vom versierten und spielfreudigen Kontrabassisten Nils Kugelmann und dem agilen, auch mal entschlossen zupackenden Drummer Valentin Renner. Für melodische bis kraftvolle Saxofon-Einsätze ist neuerdings Jakob Manz zuständig, der trotz seiner erst 23 Jahre mit seinem eigenen Quartett schon zwei Alben beim Label ACT veröffentlicht hat.

Besetzung:

Shuteen Erdenebaatar (p), Jakob Manz (as), Nils Kugelmann (b), Valentin Renner (dr)

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 25,- €* | erm. VK: 20,- € | AK: 28,- €* | erm AK: 23,- €



WIE DER SCHNEEMANN ZU SEINEM NAMEN KAM

So 26.01. | Marionettenspiel ab 3 Jahre

Madita, ein kleines Mädchen, hat einen wunderschönen Schneemann gebaut. Mit Kohleaugen, Karottennase, Besen und allem, was dazu gehört. Nur hat sie leider vergessen, ihm einen Namen zu geben... und dabei ist er doch ein ganz besonderer Schneemann, der sprechen kann und sogar ein Herz für Tiere hat. / larifari-puppettheater.de

Mit freundlicher Unterstützung von: KANEMANN.net

Beginn: 16:00 | Einlass: 15:30

VK: Kinder: 5,- €* | Erwachsene: 10,- €*



© Sonja Herpich

PAM PAM IDA

Do 06.02. | Pop

Pam Pam Ida sind kompromisslose Abenteuerer. Sie haben ein neues Album im Reisetascherl: „Nehmts mi mit“ ist vollgepackt mit Pam Pam Ida-Sound. Klingt wie Pop, ist aber anders. Die sechs Rabauken mixen Indie mit Folk und Balkan-Beats, als hätten sie nie etwas anderes getan. Sie werden die neuen Songs spielen, und die alten Kracher natürlich auch. Pam Pam Ida nehmen dich mit auf ihrem Weg, ohne sich um den kommerziellen Schmarrn zu scheren. Der Sänger Andreas Eckert hatte noch nie ein Smartphone. So sind die drauf.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 25,- €* | erm. VK: 20,- €* | AK: 30,- €



© Jens Schäfer-Stoll

JÖRDIS TIELSCH: ALLES DABEI!

Di 28.01. | Singer-Songwriterin

Seit über 15 Jahren steht Jördis Tielsch mit ihrer Musik auf der Bühne. Ihren Stil beschreibt sie als Folk-Pop, der geprägt ist durch Aufenthalte in den USA und Irland sowie durch musikalische Vorbilder wie Joni Mitchell, The Corrs, Alison Krauss und Norah Jones. Dabei ist vor allem die Geige aus ihrer Musik nicht wegzudenken. In ihrem Programm „Alles Dabei“ präsentiert Jördis Tielsch neben mitreißenden irischen Fiddle-Traditionals vor allem ihre eigenen Songs in Englisch und Deutsch.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 23,- €* | erm. VK: 18,- €* | AK: 26,- €



© _toke_huge_scaled

BECHMANN & SIDENIUS (DK)

Di 11.02. | Alternativer Nordic Noir

Bechmann & Sidenius sind bekannt für ihren einzigartigen Stil, der sich am besten als Alternative Nordic Noir beschreiben lässt. Das Spektrum reicht von amerikanischen Musiktraditionen bis hin zu den wunderschönen nordischen Blue Tones. Bechmanns kraftvoller Gesang und die sehr authentischen Lieder beeindruckend. Zusammen mit Bechmanns ausdrucksstarker Gitarre und Sidenius' ausgeklügelten, ruhigen und tiefen Rhythmen kreieren sie einen eigenen, einzigartigen Sound.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €



© Sven Gitz

LORENZO PETROCCA & AXEL KÜHN

Di 18.02. | Bebop / Bossa Nova / Balladen & Blues

Jazz-Gitarre und Kontrabass sind das Instrumentarium von Lorenzo Petrocca und Axel Kühn. Damit stehen die beiden in der Tradition von Joe Pass, Wes Montgomery, George Benson & Pat Martino. Bebop, Bossa Nova, Balladen und Blues sind die wichtigsten Elemente ihrer Musik. Das Repertoire des Duos schöpft aus „Standards From The American Songbooks“. Doch werden immer wieder auch italienische Songs eingeflochten.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €



© Jana Rodenbusch

RASGARASGA

Do 20.02. | Indie / Folk / Pop / Balkan / Worldbeat

RasgaRasga sind pure Energie. Sechs musikalische Grenzgänger:innen, zwölf Instrumente und ein authentischer, tanzbarer Vibe. In ihrem neuen Programm «HELIO» drücken RasgaRasga ihren Herzschlag, ihre Stimmungen, Visionen und Gefühle aus. Mit fesselnden Vocals und brachial schillernden akustischen Elementen kreieren RasgaRasga ihren ganz eigenen Indie-Pop mit spannenden neuen Genverschmelzungen. Dabei entwickeln die sechs Musiker*innen einen energiegeladenen Sog, der das Publikum mitreißt.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €



DER FROSCHKÖNIG

So 23.02. | Märchenspiel ab 3 Jahre

Die Prinzessin verliert ihr schönstes Spielzeug, aber der Frosch hat für sie die wertvolle goldene Kugel aus dem Brunnen geholt! Natürlich fordert er nun seine Belohnung! Jedoch will die Prinzessin ihr Versprechen nicht einhalten. Wie aus einem ekligen Frosch am Ende ein erträumter Prinz wird, das erlebt ihr in diesem Märchentheater. Lasst euch überraschen. mobiles-kindertheater-odenwald.de

Mit freundlicher Unterstützung von: KANEMANN.net

Beginn: 16:00 | Einlass: 15:30

VK: Kinder: 5,- €* | Erwachsene: 10,- €*



JÜRGEN SCHWAB TRIO MEETS TOMMY HALFERTY

Di 25.02. | Jazz

Am 14.02.2015 starb der Schlagzeuger Keith Copeland in Frankfurt. Jürgen Schwab (git), Bastian Weinig (kb) und Thomas Cremer (dr) erinnern an diesem Abend an den Ausnahme-Drummer. Dazu haben sie Coplands Trio-Partner, den irischen Gitarren-Altmeister Tommy Halferty, eingeladen. Mit ihm holt Jürgen Schwab einen Musiker nach Frankfurt, der zusammen mit dem amerikanischen Meisterschlagzeuger Keith Copeland zwei Trio-Alben als „Irish Connection“ veröffentlicht hat (SteepleChase 1996 und 1997).

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €



ROBERTO BOSSARD QUINTETT

Do 27.02. | Jazz

Seit rund zehn Jahren tourt die „Roberto Bossard New Group“ bereits in ganz Europa, und das „New“ im Namen bezieht sich nicht etwa auf die Bandbesetzung, sondern auf den immer wieder neuen Spirit, die kreativen Ideen, den ungebrochenen Enthusiasmus, die die Band mit frischen eigenen Kompositionen (sowie sorgfältig arrangierten Stücken anderer Künstler) immer wieder auf die Bühne zaubert.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €



OLI BOTT TRIO

Di 11.03. | Klassik meets Jazz

Chronicles of Jazz sind Phantasiegeschichten, in denen Kompositions-Giganten aus Klassik, Jazz und mehr aufeinander treffen und eine Jazzsession miteinander spielen. Das Trio des Vibraphonisten Oli Bott mit dem Bassisten Arnulf Ballhorn und dem Schlagzeuger Kay Lübke sprengt die Grenzen unterschiedlicher Genres, indem es Maurice Ravel's Bolero mit Duke Ellingtons Caravan, Johann Sebastian Bachs Allemande der Violin Sonate in D Moll mit Metallicas Nothing Else Matters oder Erik Saties Première Gnossienne mit Milt Jacksons Bags Groove vermengt.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €



15. KOMISCHE NACHT

Mi 12.03. | Comedy

Die Komische Nacht bietet einen bemerkenswerten Querschnitt durch die aktuelle Comedyszene in Deutschland. In jedem Laden treten an einem Abend bis zu 5 Comedians jeweils ca. 20 Minuten auf. Das Beste: Bei der Komischen Nacht müssen nicht die Besucher*innen von Lokal zu Lokal wandern, um verschiedene Comedians sehen zu können, sondern jeder Gast kauft sich eine Eintrittskarte für sein Lieblingslokal. Die Künstler*innen sind es, die von Club zu Club ziehen.

Beginn: 19:30 | Einlass: 18:00

VK: 27,40 | AK: 30,- €



SUZIE UNGERLEIDER (CAN)

Mi 19.03. | Folk / Alternative Country

Suzie Ungerleiders herrlich gefühlvolle, kristallklare Stimme und ihre bezaubernden Auftritte ziehen das Publikum seit über 25 Jahren in ihren Bann. Als Wortschmiedin mit einem scharfen Sinn für Details und einem verruchten Sinn für Humor, durchdringen Suzies Lieder und ihre Stimme das Herz. Ihr musikalischer Weg führte sie über die Berge und Täler von Americana, Folk und Roots, doch auf ihrer gesamten Reise ist sie ihrer eigenen künstlerischen Vision treu geblieben.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €



ALI NEANDER ORGAN QUARTETT

Do 20.03. | Jazz

Einen spannenden Generationenmix bietet das „Ali Neander Organ Quartett“. Das Gründungsmitglied der Rodgau Monotones zeigt seine musikalische Bandbreite mit furiosen Instrumentalnummern, atmosphärische Balladen, funky, spacigen Songs und ein paar verwegenen Cover-Versionen. Die Kompositionen aus der Feder Neanders mit der Stimme von Caro Trischler „klingen ein bisschen so, als hätten Tony Williams Lifetime und Rickie Lee Jones eine CD zusammen aufgenommen“ – sagt Ali

Zusammen mit Ralf Gustke, einem der profiliertesten deutschen Drummer überhaupt, mit Robert Schippers aus Mannheim an der Orgel geht ein klassisches Jazz-Orgeltrio mit kongenialer Gesangsunterstützung von Caro Trischler aus Main an den Start.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €

DIE FABRIK **GUT**
INFORMIERT
MIT DEM
FABRIK-NEWSLETTER

Mit unserem Fabrik-Newsletter informieren wir über das aktuelle Kulturprogramm in der Fabrik.

Dazu bieten wir auf der Startseite der Fabrik-Website die Möglichkeit, ganz unkompliziert unseren Newsletter zu abonnieren. Einfach unter „Newsletter“ Ihre eMail-Adresse eingeben, dann sind Sie völlig kostenlos immer gut informiert.



PROMETHEUS II

Fr 21.03. | Fusion Chor- & Sprachperformance

„Es war, als hätt' der Himmel die Erde still geküsst...“. Eichen-dorff/Schumanns „Mondnacht“ intoniert vom Heinrich-Heine-Chor Frankfurt im Jahr 2025. Naive Romantik angesichts der absehbaren und bereits heranrollenden Katastrophen? Seit über 180 Jahren steht die Romantik in Opposition zur rasanten und blindwütigen Beschleunigung der Naturbeherrschung durch die Menschen im Zuge der industriellen Revolutionen. Heute reut es Prometheus, dass er dem Menschengeschlecht das Feuer als Grundlage der zivilisatorischen Entwicklung brachte. Denn: Die moderne Menschheit entpuppt sich als ein Kollektiv von Brandstiftern, die Feuer an die vor Jahrmillionen entstandenen unterirdischen Wälder und Moore legen.



In einem Fusionkonzert konfrontiert Katharina Bach (Songs und Sprachperformance) unterstützt von Gregor Praml (Bass und LoopMachine) die Gesänge des Heinrich-Heine-Chors (Leitung Wolfgang Barina) mit Texten von Svetlana Alexijewitsch, Peter Sloterdijk, Philipp Blom, Thomas Metzinger und Navid Kermani.

heinrich-heine-chor.de | gregorpraml.de

muenchner-kammerspiele.de/de/wir/153-katharina-bach

Work in Progress: Die Proben für die Folge II der Chor- & Sprach-Performance sind gestartet. Infos zum Ort des Konzerts ab Januar auf unserer Website

Beginn: 19:00 | Einlass: 18:00

VK: 15,- €* | erm. VK: 10,- €* | AK: 17,- €



ADHD 9

So 23.03. | Jazz

Der Sound von ADHD lässt sich nicht in ein Genre einordnen. Er verbindet geschmeidig Jazz, Rock, Ambient und Folk. Die Musik von Óskar Guðjónsson (sax), Ómar Guðjónsson (git, pedal steel, bass), Tómas Jónsson (piano, keys), Magnús Trygvason Eliassen (drums) schafft ein eindringliches und berauschendes Erlebnis. Kritiker und Fans loben gleichermaßen ihre Originalität, Kreativität und Virtuosität der isländischen Band.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €



HOTEL BOSSA NOVA: TRÉS MANEIRAS

Do 27.03. | Bossa Nova

Hotel Bossa Nova mit der Sängerin Liza da Costa beherrschen stilsicher den Spagat zwischen Straßenmusik und Kunstanspruch, zwischen Latin-Folklore und pulsierender Improvisation. Die Band ‚explodiert‘ musikalisch währenddessen im Hintergrund, macht aber auch die leisen und Zwischentöne des Bossa Nova hörbar. Auch auf „Trés Maneiras“, dem neunten Studioalbum, heben die musikalischen Globetrotter einmal mehr starre Genre-Grenzen auf.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 23,- €* | erm. VK: 20,- €* | AK: 26,- €



ANN VRIEND & BAND (CAN)

Di 25.03. | Pop

Ann Vriend ist Ausnahmesängerin im vollen Maße und besten Sinne. Die aus Edmonton (Kanada) stammende Musikerin verfügt über eine außerordentlich kraftvolle, soul-getränkte Stimme. Ihre stimmliche Präsenz und kompositorische Finesse sind beeindruckend. Ann Vriend schafft mit ihrem groovenden Neo-Soul und nachdenklich roots-orientiertem Singer-Songwriter-Pop ihrer Songs ein ganz eigenes Sound-Universum. Darüber hinaus fasziniert die Sängerin und Pianistin jedoch durch eine eindrucksvolle Bühnenpräsenz.

Beginn: 20:00 | Einlass: 19:00

VK: 20,- €* | erm. VK: 17,- €* | AK: 23,- €



DER LÖWE MOKKO SCHASCHIBA

So 30.03. | Puppentheater ab 3 Jahre

Prinzessin Tausendschön hat alle in ihr Schloss eingeladen. Als Gäste werden Kasper, Seppel, das Eichhörnchen Savaklak und viele mehr erwartet. Der Löwe Mokko Schaschiba möchte auch gerne mitfeiern, doch alle haben Angst vor ihm, obwohl er ein ganz Lieber ist. Da begegnet er dem Zauberer Knuddelfutz und er bittet den Zauberer ihn in einen wunderschönen Pfau zu verwandeln. Aber der Räuber Rübenase beobachtet die Vorbereitungen zum Fest und stiehlt mit fiesen Tricks die Geburtstagstorte und das Zauberbuch. Was nun?

Mit freundlicher Unterstützung von: KENNEMANN.net

Beginn: 16:00 | Einlass: 15:30

VK: Kinder: 5,- €* | Erwachsene: 10,- €*

LOKATIONS FABRIK außer HAUS

im Netzwerk Seilerei



© Anke Klud

Auf dem Gelände der ehemaligen Frankfurter Seilerei Reutlinger zwischen den Frankfurter Stadtteilen Oberrad und Sachsenhausen zwischen Offenbacher Landstraße und Goldbergweg liegt das rund 15.000 Quadratmeter große Areal mit mehreren Hallen. „Die FABRIK außer HAUS“ veranstaltet ihre Konzerte in der Halle 1.

netzwerk-seilerei.net

ADRESSE & ANFAHRT

Netzwerk Seilerei

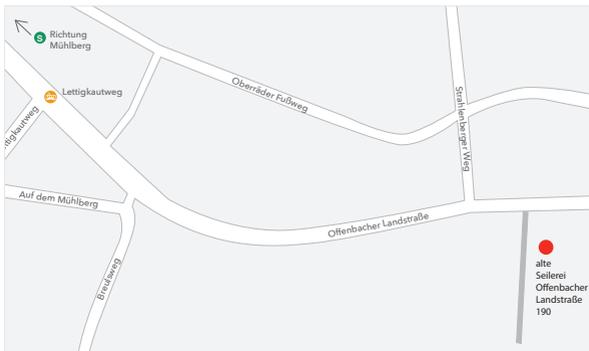
Offenbacher Landstraße 190, 60599 Frankfurt am Main

Anfahrt ÖPNV:

ca. 450 m Fußweg von den Straßenbahn-Haltestellen Baldunstraße oder Lettigkautweg (Tram 15/16)

ca. 750 m Fußweg von S-Bahn-Station Mühlberg (S1/2/8/9)

Achtung: nur sehr wenige Parkplätze vorhanden!



in der Sankt Bonifatius Kirche



Das hohe Gewölbe der Frankfurter Jugendkirche Sankt Bonifatius Kirche ist ein beeindruckendes Bauwerk im expressionistischen Stil und ein einzigartiger Raum für besondere Events.

im Sankt Bonifatius Konzertsaal



© Karim Wagner

Eine gute Akustik, eine große Bühne und Platz für 200 Gäste bietet der Konzertsaal der Bonifatius Kirche. In der Sanierungsphase der Fabrik wird auch der Konzertsaal der Bonifatius-Kirche für Fabrik-Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

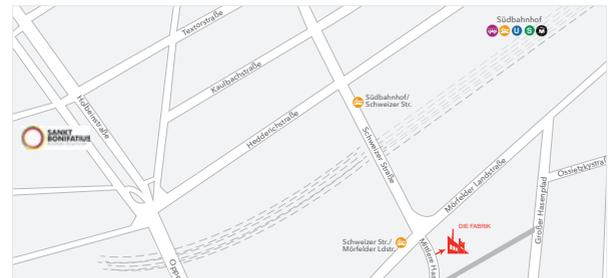
ADRESSE & ANFAHRT

Sankt Bonifatius Kirche

Holbeinstraße 70, 60596 Frankfurt am Main

Anfahrt ÖPNV:

Südbahnhof / U1,2,3,8 / S3,4,5,6 / Straßenbahn 15,16,18



in der FABRIK



In der einstigen Firma P.P. Heinz-Oelfabrik wurde noch bis in die 1970er Jahre Industrieöl abgefüllt. Im historischen Gewölbekeller fand in den letzten Jahren das Kulturprogramm der Fabrik statt. Nun ist eine Sanierung des Gebäudes geplant. Bis die Maßnahmen beginnen kann das Ensemble bei Führungen besichtigt werden. Die Termine finden Sie auf der Website und in diesem Flyer.

ADRESSE & ANFAHRT

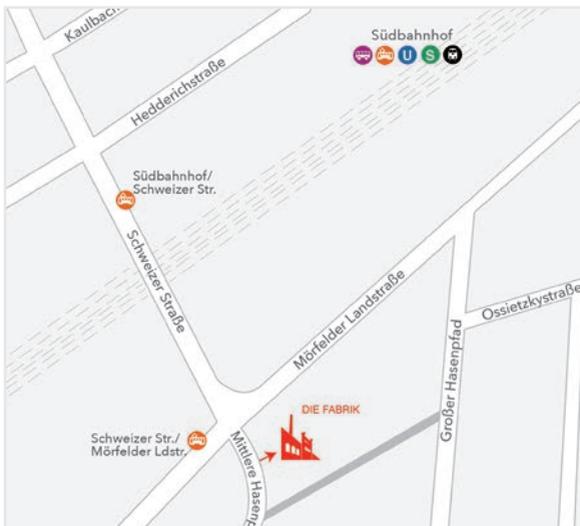
DIE FABRIK | KULTURWERK FRANKFURT

Mittlerer Hasenpfad 5, im Hof, 60598 Frankfurt

Anfahrt ÖPNV:

Südbahnhof / U1,2,3,8 / S3,4,5,6 / Straßenbahn 14,15,16

Kaum Parkplätze! Wir empfehlen die Anreise mit den ÖPNV.



Tickets über die-fabrik-frankfurt.de/tickets und direkt bei Eventim

* Die Preise des Vorverkaufs sind zzgl. Gebühren telefonische Reservierung nicht möglich.

An allen Vorverkaufsstellen von Eventim

Abendkasse: geöffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Den **ermäßigten Eintrittspreis** erhalten Schüler und Studenten und bei Jazz-Konzerten die Mitglieder der Jazz Initiative Frankfurt

Nur Barzahlung | Keine EC- Kartenzahlung/Kreditkarten möglich

IMPRESSUM

Peter Paul und Emmy Wagner-Heinz Stiftung

Kuratorium:

Michael Beseler (Vorsitz), Dr. Rodolfo Dolce, Renate Gatzweiler, Claus-Jürgen Göpfert, Klaus Metz, Verena Reutlinger-Heubner, Cornelia von Wrangel

Vorstand: Karsten Heidebrecht

Assistentin des Vorstands: Jacqueline Kienle

Adresse:

Peter Paul und Emmy Wagner-Heinz Stiftung

Mörfelder Landstr. 85, 60598 Frankfurt am Main

Tel: 069 | 60 50 44 29, mail@die-fabrik-frankfurt.de

DIE FABRIK

Mittlerer Hasenpfad 5, 60598 Frankfurt am Main

Künstlerische Leitung: Marc Petri

Programmbeirat:

Klaus Metz (Jazz-Sessions, Jazz),
Werner Heinz (Debatte/Club Citoyen),
Nicole Sandmayr (Kinderprogramm),
Thomas Sauerlaender (Kommunikation)

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit: Monika Linhard

Grafik: Anke Kluß

Ton & Technik: Clemens Albus



Stiftung Ostwestpassagen

„**Ostwestpassagen**“ ist eine private und ehrenamtlich geführte Kulturstiftung. Sie leistet Beiträge zum Dialog der Kulturen und konzentriert ihre Arbeit auf einen friedensfördernden Diskurs zwischen Orient und Okzident.

Veranstaltungen von Januar bis Mai 2025:

Filmreihe „**Filme des Orients**“

in Kooperation mit dem Arthousekino „Harmonie“. Frankfurt Dreieichstrasse 54

- Montag, den 27.01.2025 Beginn 18:30 Uhr
„Die Frau des Dichters“ Türkei (OV/dt. UT)
- Montag, den 31.03.2025 Beginn 18:30 Uhr
„Deserts - für eine Handvoll Dirham“
Marokko (OV/dt. UT)
- Montag, den 26.05.2025 Beginn 18:30 Uhr
„Costa Brava, Lebanon“ Libanon (OV/dt. UT)

Lesungen & Gesprächs-Veranstaltungen

- Donnerstag, den 13.02.2025 Beginn 19:30 Uhr
„Impressionen aus der Kabylei.
die Kultur der Maazieren“
Weltkulturen Museum Frankfurt, Schaumainkai 29-37
(Anmeldung erforderlich)
- Mittwoch, den 09.04.2025 Beginn 19:30 Uhr
„Masirische Kultur und Identität“
Cafe Mina, Frankfurt, Dreieichstrasse 45
- Dienstag, den 13.05.2025 Beginn 19:30 Uhr
„Wir sind anders, als Ihr denkt – der arabische
Feminismus“
Cafe Mina, Frankfurt, Dreieichstrasse 45